

Ratgeber

Wie kaschiere ich breite Hüften?

Stil Seit ich über 50 bin, habe ich etwas fülligere Hüften bekommen. Da ich früher am liebsten figurbetonte Sachen trug, wie ein enges Top zu einer engen Jeans oder eine Bluse zum Bleistiftjupe, widerstrebt es mir, plötzlich lange und weite Oberteile anzuziehen. Wie kaschiere ich meine Hüften, ohne weite Kleidung tragen zu müssen?

Wer ist schon mit einer absolut ebenmässigen Figur gesegnet? Ich kenne fast keine Frau, die nicht über mindestens eine Problemzone berichtet, auch wenn ich diese dann oft eher als «Zönchen» bezeichnen würde.

Stilvoll unterwegs zu sein bedeutet, seine Proportionen zu akzeptieren und zu einem Trend auch einmal Nein sagen zu können. Was bringt es einem, kräftige Oberschenkel im ultrakurzen Kleidchen zu präsentieren, oder einen grossen Busen in üppige Rüschenblusen zu stecken, nur weil dies gerade Mode ist. In solchen Teilen wird einem bewusst, hier nicht der Norm zu entsprechen. Das kann bei manchen Menschen einen gehörigen Frust auslösen.

Doch auch wenn es manchmal eine Herausforderung ist, seine Figur mit der Mode in

Einklang zu bringen: als graue Maus muss keine Frau durchs Leben gehen. Jede Silhouette kann schön und vor allem auch vorteilhaft gekleidet werden. Vermutlich sind Ihre fülligeren Hüften mit starken Oberschenkeln gekoppelt. Da sind lange Oberteile, die durch ihre Weite oft formlos wirken, tatsächlich nicht das Gelbe vom Ei.

Kurzantwort

Stilvoll unterwegs zu sein, bedeutet, seine Proportionen zu akzeptieren und nicht jeden Trend mitzumachen. Als graue Maus muss jedoch niemand üppige Hüften, betone man etwa die Schultern oder trage lässige Marlene-Hosen. Auch schön: Foulards als Blickfang. (sh)

Ganz grundsätzlich sollte Frau mit A-Silhouette für den Hüft-Po-Bereich dezente Uni-Farben und matte Materialien wählen. Auch wenn gemusterte Hosen und solche mit Blumenapplikationen gerade in Mode sind: diese soll Frau mit ausladenden Hüften getrost hängen lassen. Dafür greife sie zu den auch sehr angesagten Modellen mit Galonstreifen. Der vertikale Seitenstreifen streckt ein Bein optisch.

Mode-Tipps für Fülligere

Es gilt zudem, die Körpermitte zu betonen und den Schultern etwas Breite zu verleihen. Da gibt es einige gute Tipps:

- Hosen mit hohem Bund zaubern an Bauch, Hüften und Beinen einige Pfunde weg.
- Gerade geschnittene Hosen stehen Frauen mit romantischen Rundungen super. Sie

- lassen die Beine lang wirken.
- Die grosse Frau mit breiten Hüften kann zur Marlene-Hose greifen. Diese sitzt sehr locker am Bein und verleiht so eine unschlagbare Lässigkeit.
- Wenn Frau gerne Kleider oder Jupes trägt, ist die Godetform zu empfehlen. Das Godet-Modell ist tulpenförmig mit schwingendem Saum.
- Auch Puffärmel an Bluse, Blazer oder Mantel gleichen aus. Sie lenken den Blick zum Oberkörper und schaffen ein Gegengewicht zur breiten Hüfte.
- Ausladende Kragen sind ebenfalls ein Zaubermittel, um den Rundungen im unteren Bereich die Show zu stehlen.
- So auch Bateau-Ausschnitte, Wasserfall- und Rüschenkragen. Oder Modelle mit Raffungen und Verzierungen beim Ausschnitt. Sie wirken interessant und erhalten ganz auto-

matisch viel Aufmerksamkeit vom Betrachter.

- Ebenfalls lenken weich drapierte Foulards oder grosser Halsschmuck den Blick zum Gesicht und somit weg von den ungeliebten Zonen.



Doris Pfyl

Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.
Lesen Sie alle unsere Beiträge auf www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.